

SITTA ZUM KIFÖG-VORSCHLAGEN ZUR KITA-FINANZIERUNG ZUGREIFEN PRÜFEN - SITTENPART JEDOCH DEN ZUSTAND DER KITA-SEKTOR

19. November 2017

[Frank Sitta](#) [KeniaLSA](#), [KiFöG](#)

Der Landesvorsitzende der Freien Demokraten in Sachsen-Anhalt Frank Sitta erklärt zum KiföG-Vorschlag der Bundesregierung:

"Es ist zunächst einmal gut, dass die Union nun einen eigenen Vorschlag zur Finanzierung der KITA vorgelegt hat - so wie sie es auch angekündigt hat. Es bleibt allerdings, wenn nun in einer Koalition im Vorfeld keinen Konsens mit den Partnern mehr gesucht wird. Die zuständige Ministerin hat im Sommer auf ähnliche Weise schon einen Vorschlag gemacht. Man kann das alles als Ausdruck einer lebhaften

parlamentarischen Demokratie beschönigen oder den Zustand der Koalition realistisch darstellen. Die schwarz-rot-grüne Lagerfeuer gerät zunehmend außer Kontrolle.

Immerhin gibt es nun eine Grundlage für die weitere Diskussion. Der Vorschlag der CDU sollte endlich durchgerechnet werden. Die Neuordnung der Finanzen führt auch nicht unbedingt zu einer Absenkung von Standards oder zu höheren Beiträgen führen - jedenfalls dann nicht, wenn das Land eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen erhält und leider tatsächlich Zweifel angebracht."